



AWO Seniorenwohnen gGmbH
Lore-Lipschitz-Haus
Horstwalder Str. 11 – 19

12307 Berlin

08.04.2014

Gegendarstellung des Lore-Lipschitz-Hauses gemäß § 17 Abs. 13 Satz 4 WTG zum Prüfergebnis der Heimaufsichtsprüfung vom 18.03.2014 gemäß §§ 1, 11 WTG in Verbindung mit § 8 Abs. 2 WTG - PersV .

Der bei der vorgenannten Prüfung ausschließlich nur in einem von 11 geprüften Kapiteln festgestellte Mangel, weist eine nicht ausreichenden Fachkraftquote von 4,49% = 2,9 Vollkräfte aus.

Um der fehlenden Fachkraftquote entgegen zu wirken, hat das Lore-Lipschitz-Haus schon seit längerer Zeit kontinuierliche Stellenausschreibungen in unterschiedlichen Medien geschaltet. Weiterhin gibt es Dauerstellenausschreibungen auf der Homepage des AWO Pflegenetzes und entsprechende Aushänge in den Schaukästen unserer Einrichtung.


Wie auch schon seit längerer Zeit in den öffentlichen Medien und einschlägigen Fachgremien diskutiert, musste auch das Lore-Lipschitz-Haus feststellen, dass durch den Pflegefachkräftemangel keine Bewerbungen eingehen und auch die Pflegehelfer, die sich beworben haben, nur wenig Erfahrung mitbringen oder leider nicht geeignet waren.

Um dennoch den erforderlichen Personalbedarf sicherzustellen, haben wir selbstverständlich und auch nachweislich Leasingkräfte, bei deren Einsatz wir in Absprache mit der Leasingfirma Wert auf immer wiederkehrende Einsätze der gleichen Leasingkräfte legen, eingesetzt.

Weiterhin beschäftigen wir derzeit 5 ungarische Pflegefachkräfte als Pflegehilfskräfte im Lore-Lipschitz-Haus. Nach Abschluss ihres sogenannten B2 Sprachkurses werden sie in Deutschland als Pflegefachkräfte anerkannt und können auch als Pflegefachkräfte eingesetzt werden. Schon jetzt sind unsere ungarischen Mitarbeiter, durch ihr freundliches Wesen, ihre netten Umgangsformen und ihre Fachkompetenz bei unseren Bewohnern, deren Angehörige und im Kollegenkreis sehr beliebt, was uns dazu ermutigt, auch weiterhin in diese Richtung nach Lösungen zur Einhaltung der Fachkraftquote zu suchen.

Anfang Mai wird ein Mitarbeiter unserer Einrichtung seine berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegefachkraft abschließen und dann auch als Pflegefachkraft eingesetzt.

Entsprechend unserer Bemühungen gehen wir davon aus, in Kürze wieder die geforderte Fachkraftquote einhalten zu können.


Marina Kube
Einrichtungsleitung